

## Qualitätsstandards für die Bibliothek einer großen Schule

Schule: Fachoberschule für Landwirtschaft, Auer

Datum des Audits: 30. August 2023

Zahl der Schüler\*innen: 387 Schüler\*innen      Zahl der Lehrpersonen: 72 Lehrpersonen

Zahl der Klassen: 23

Standard	Dokumentation der Schulbibliothek	Punkte	Potenzialanalyse: Stärken	Potenzialanalyse: Schwächen
<b>Kurze Beschreibung der Entwicklungsschwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgestaltung der Bibliothek als Treffpunkt und Aufenthaltsort für Schüler*innen und Lehrpersonen.</li> <li>• Gestaltung von Lesecken (Sitzkissen, Sofas...) für die individuelle (auch außerschulische) Lektüre.</li> <li>• Ausweitung des Bibliotheksteam auf mehrere Lehrpersonen / Fachgruppen.</li> <li>• Engere Einbeziehung der Fachgruppen bei Ausarbeitung und Erprobung von Modulen (Maria Thaler, Landwirtschaftliches Praktikum und Verena Mayr, Biologie) Vorstellung Module bei Fachgruppensitzungen</li> <li>• Bestandsanalyse im Bereich der Sachliteratur – regelmäßige Aussonderung von älteren Beständen. Ausscheidung von nicht mehr aktuellen Medien (z.B. Videokassetten)</li> <li>• Klassenübergreifende Leseaktionen (Jahresthema Zukunft)</li> <li>• Verpflichtende Recherchemodule in den einzelnen Klassenstufen z.T. verankert im Eigenverantwortlichen Arbeiten und Lernen (EVA/Freiarbeit) z.B. Bibliothekseinführung, Einführung in den Open, weiteren Bibliothekskatalogen und Chiri.</li> <li>• Einführung des Lehrpersonals in den Web-Opac</li> </ul>			

<p><b>1. Rahmenbedingungen und Organisation</b></p>				
<p>1.1 Konzept</p>	<p><b><u>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</u></b></p> <p>Ausgangspunkt für die Arbeit in der Schulbibliothek sind verschiedene programmatische Texte, die im <u>„Qualitätskonzept im Dreijahresplan 2023-2026“ Teil A</u> verankert sind, wie das <u>Bibliothekscurriculum</u>, welches langjährige Konzepte und Leitfäden formuliert.</p> <p style="text-align: center;"><i>Link Teil A:</i></p> <p><u><a href="https://ofl-auer.it/fileadmin/user_upload/OFL/Texte/Allgemein_uelle/Texte/A2-Schulprogramm.pdf">1 (ofl-auer. https://ofl-auer.it/fileadmin/user_upload/OFL/Texte/Allgemein_uelle/Texte/A2-Schulprogramm.pdf it)</a></u></p> <p>Weiters wurde im Teil B (Beschluss Nr. 5 Lehrerkollegium vom 24.05.2023, Schulratsbeschluss vom 15.06.2023) das <u>Bestandskonzept</u> (gültig für die Jahre 2023-2026) beigefügt.</p> <p style="text-align: center;"><i>Link Teil B:</i></p> <p><u><a href="https://ofl-auer.it/fileadmin/user_upload/OFL/Texte/Allgemein_uelle/Texte/Bestandskonzept_Bibliothek_2023_2026.pdf">Bestandskonhttps://ofl-auer.it/fileadmin/user_upload/OFL/Texte/Allgemein_uelle/Texte/Bestandskonzept_Bibliothek_2023_2026.pdf zept Bibliothek 2023 2026.pdf (ofl-auer.it)</a></u></p> <p>Jährlich wird der Tätigkeitsplan ausgearbeitet, vom Bibliotheksrat genehmigt, zudem wird er mit dem Tätigkeitsplan der Schule vom Lehrerkollegium bzw. Schulrat beschlossen.</p> <p style="text-align: center;"><i>Link Teil C:</i></p>	<p>7/10</p>	<p>Die programmatischen Texte zur Schulbibliothek (Bibliothekskonzept und Bestandskonzept) sind im Dreijahresplan der Schule verankert. Siehe dazu auch die Ausführungen aus dem Auditbericht von 2018.</p> <p>Ausgehend vom Konzept wird jährlich ein detaillierter und umfangreicher Tätigkeitsplan ausgearbeitet, der ebenfalls im Dreijahresplan verankert ist.</p>	<p>Im Vergleich zum Audit von 2018 hat es kaum Änderungen bzw. Entwicklungen gegeben. Die großen Veränderungen der letzten Jahre (Wegfall der Facharbeit bzw. des Schwerpunktthemas bei der Abschlussprüfung sowie die Einführung der „Gesellschaftlichen Bildung“, ...) spiegeln sich (noch) nicht im Konzept wider.</p> <p>Wir empfehlen, den neuen Lernbereich „Gesellschaftliche Bildung“ im Konzept stärker zu verankern und zu überlegen, welchen Beitrag die Schulbibliothek dafür leisten kann. Einige Ansätze sind bereits vorhanden (Umgang mit Fake News, ...)</p> <p>Zum umfangreichen Bereich „Informationskompetenz“ findet man im Konzept nur einen Satz. Wir empfehlen, diesen Bereich zu konkretisieren. Im früheren Konzept wurde der Aufbau eines Recherche-Curriculums als Ziel definiert. Was ist daraus geworden?</p> <p>Außerdem vermissen wir Aussagen über zukünftige Vorhaben der Bibliothek. Wohin soll sich die Schulbibliothek in den nächsten Jahren entwickeln?</p> <p>Der Begriff „Bibliothekscurriculum“ im Konzept ist etwas missverständlich. Unter einem Curriculum verstehen wir ein curricular aufgebautes Programm zur Vermittlung von Kompetenzen (Leseförderung und Informationskompetenz), das Inhalte, Ziele und einen konkreten Umsetzungsplan enthält.</p>

	<p><a href="https://ofl-auer.it/fileadmin/user_upload/OFL/Texte/Texte_2022-2023/Taetigkeitsplan_Bibliothek_2022-23.pdf">https://ofl-auer.it/fileadmin/user_upload/OFL/Texte/Texte_2022-2023/Taetigkeitsplan_Bibliothek_2022-23.pdf</a></p>			
1.2 Bibliotheksgremium	<p>Dem Bibliotheksrat gehören – neben dem Direktor und dem Leitungsteam, der Bibliothekar, der/die Schulsekretär/in sowie vier Lehrpersonen an (zwei davon aus dem naturwissenschaftlichen bzw. landwirtschaftlichen Bereich, eine aus dem sprachlichen Fächerbereich und die Religionslehrerin).</p> <p>Mindestens zwei Mal im Jahr findet eine Sitzung statt (in der Regel zu Beginn des Schuljahres und am Ende des Schuljahres.) Siehe <b><u>Bibliothekssordnung</u></b> und <b><u>Protokolle des Bibliotheksrates</u></b>. Darüber hinaus finden noch informelle Absprachen bei Bedarf statt.</p> <p><b><u>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</u></b></p> <p>Bibliothekssordnung wurde aktualisiert.</p> <p><i>Siehe Ordner: 1.2 Bibliotheksgremium</i></p>	3/3	Siehe Auditbericht von 2018	
1.3 Bibliotheksteam	<p>Die Schulbibliothek verfügt über ein Bibliothektleitungsteam, bestehend aus zwei Lehrpersonen der literarischen Fächer. Es ist bemüht, das zu Beginn eines jeden Schuljahres erstellte Tätigkeitsprogramm und die vom Bibliotheksrat getroffenen Entscheidungen auszuführen. Die Tätigkeitsprogramme werden zu Beginn des Schuljahres erarbeitet und dem Lehrerkollegium bei seiner 2. Sitzung Ende September vorgestellt. Das Leitungsteam bespricht sich mehrmals in der Woche mit dem Bibliothekar über anstehende Tätigkeiten. Es wird darauf Wert gelegt, dass das Leitungsteam über gemeinsame Bibliotheksstunden zur Planung im Stundenplan verankert hat.</p>	3/3	Siehe Auditbericht von 2018	

	<p><b><u>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</u></b></p> <p>Fallweise werden für die Ausarbeiten von Projekten Fachlehrpersonen miteingebunden (z.B. Biologielehrerin für die Erstellung der Sachbuchkiste „Mensch“)</p>			
1.4 Zugänglichkeit	<p><i>Grundlegendes siehe letztes Audit</i></p> <p><b><u>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</u></b></p> <p>Die Öffnungszeiten wurden den Bedürfnissen angepasst. So wurde z.B. der unterrichtsfreie Mittwochnachmittag hinzugenommen, so dass die (Heim-) Schüler für Hausaufgaben und Vorbereitungen in die Schulbibliothek kommen können.</p> <p>Dem Bibliotheksteam ist es auch gelungen, in den Monaten ohne Bibliothekar/in (Dez. 2021 – April 2022) die Bibliothek offen zu halten.</p> <p>Die Öffnungszeiten werden vom Bibliothekar abgedeckt. Bei Abwesenheit des Bibliothekars übernimmt das Bibliotheksteam soweit wie möglich die Stunden. Klassenbesuche sind auch bei Abwesenheit des Bibliothekars erlaubt, für diese Fälle liegt der Bibliotheksschlüssel im Lehrerzimmer auf und die Lehrpersonen übernehmen die Verantwortung. Es ergibt sich eine Gesamtöffnungszeit von 38 Stunden.</p> <p>Die Bibliothek ist auch in den Sommermonaten jeweils von Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:45 zugänglich. Freitags bleibt die Bibliothek nur Vormittag bis 13:00 Uhr geöffnet.</p>	3/3	Siehe Auditbericht von 2018	

<p>1.5 Externe Benutzer</p>	<p>Die Schulbibliothek ist auch für außerschulisches Publikum zugänglich (Eltern der Schüler, Ortsansässige, Absolventen der Schule, sonstige Interessierte).</p> <p><b><u>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</u></b></p> <p>Vor allem Lehrpersonen im Ruhestand nutzen die Schulbibliothek noch sehr regelmäßig. Neben der Ausleihe von Medien, genießen sie die Bibliothek weiterhin als Treffpunkt.</p> <p><i>Siehe Ordner 1.5 Externe Benutzer</i></p>	<p>3/3</p>	<p>Siehe Auditbericht von 2018</p>	
<p>1.6 Finanzmittel</p>	<p>In Zusammenarbeit mit der Bibliotheksleitung und auf der Grundlage des jeweiligen Tätigkeitsprogramms erstellt der Bibliothekar den Finanzierungsplan.</p> <p>Richtwert:</p> <p>7.820 € + 6,00 € x 387 Schüler*innen = 10.142,00 €</p> <p>Finanzmittel pro Schuljahr</p> <p>Im Schuljahr 2022-2023 (wie in den Schuljahren davor) steht der Fachoberschule für Landwirtschaft insgesamt 17.000-18.000 € zur Verfügung.</p> <p>Der Finanzierungsplan beinhaltet alle Ausgaben für den Bestandsaufbau bzw. dessen Ergänzung, Honorare für Autorenbegegnungen, Leseprojekte, Ausgaben für Bibliotheksmaterial und das Honorar für die Wartung des Bibliotheksprogramms Bibliothecaplus.</p>	<p>5/5 +1</p>	<p>Die Schule stellt für den Ankauf von Medien und die Finanzierung der verschiedenen Aktionen eine adäquate Geldsumme zur Verfügung.</p> <p>Es ist nicht selbstverständlich, dass in Krisenzeiten das Bibliotheksbudget konstant hoch bleibt. Auch dies beweist, dass der Schule die Bibliothek wichtig ist.</p> <p>Für diesen Standard wird ein Bonuspunkt vergeben.</p>	

	<p>Der Finanzierungsplan wird bis zum 15. November eines jeweiligen Schuljahres der Schulsekretärin vorgelegt und vom Schulrat genehmigt.</p> <p>Das Aufteilen des jährlichen Budgets auf die Fachgruppen hat sich bewährt. Die Fachgruppen überlegen gezielter, was angekauft werden sollte und haben den Anreiz den für sie vorgesehenen Betrag auch auszuschöpfen.</p> <p><i>Siehe Ordner 1.6 Finanzmittel</i></p>			
<p><b>2. Raum, Einrichtung und Technische Ausstattung</b></p>				
<p>2.1 Raum</p>	<p>Die Bibliothek befindet sich in einem denkmalgeschützten Trakt der Schule, der kleine Fenster und eine Gewölbedecke aufweist. Aufgrund des Denkmalschutzes waren gewisse Schwierigkeiten mit der architektonischen Strukturierung der Bibliothek verbunden. Sie liegt im Eingangsbereich der Schule und ist sowohl durch das Schulgebäude als auch von außen zugänglich. Es handelt sich um einen einzigen großen Raum, der durch 16 Säulen und durch rechtwinklig angeordnete Regale strukturiert wird. Es entstehen dadurch kleinere Nischen, in denen sich die Einzel- und Gruppenarbeitsplätze befinden. Der Arbeitsbereich des Bibliothekspersonals befindet sich zwar zentral.</p> <p>Das Mobiliar ist teilweise fix verankert, teilweise können kleinere Regale für Veranstaltungen verschoben werden.</p> <p><b><u>Neuerung seit dem letzten Audit 2018:</u></b></p> <p>Die etwas sperrigen Tische und Stühle wurden in den letzten Jahren zum Teil durch geeignetere Sitzmöbel ersetzt, außerdem wurden bewegliche</p>	<p>4/5 +1</p>	<p>Es gelten die Ausführungen aus dem Auditbericht von 2018.</p> <p>Das Bibliotheksteam hat sich in den letzten Jahren bemüht, durch kleinere Interventionen und Veränderungen die „Aufenthaltsqualität“ zu verbessern. Für diese Bemühungen wird ein Bonuspunkt vergeben.</p>	

	<p>kleine Sitzwürfel angekauft, die für Gruppenarbeiten oder Autorenbegegnungen flexibel eingesetzt werden können. Im Zeitschriftenbereich gibt es einige Ledersofas, die von den Nutzer*innen zur individuellen Lektüre genutzt werden. Insgesamt sechs Sitzsäcke wurden zusätzlich angekauft, die zum Entspannen und Schmökern einladen (Nähe Belletristik- und Jugendbuchbereich).</p> <p>Mit einem Teil der Prämien des letzten Bibliotheksaudit (2018) wurden zwei rote Kunstledersofas angekauft. Diese stehen nun im Jugendbuchbereich, gemeinsam mit den Sitzsäcken und anderen von Lehrpersonen gespendeten roten Sitzsäcken kann mittlerweile eine ganze Klasse in gemütlicher Atmosphäre in der Bibliothek lesen. Die Sofas werden auch gerne bei den EVA-Stunden genutzt.</p> <p>Neu hinzugekommen ist ein Präsentationbereich vor dem Haupteingang in die Schulbibliothek. In diesem werden wechselnd Schülerarbeiten (Research-Ergebnisse bzw. kreative Buchpräsentationen) ausgestellt. Der Ankauf wurde mit Auditprämie finanziert.</p> <p>An den Säulen in der Bibliothek wurden Bilderrahmen angebracht. Momentan sind diese mit Naturfotografien eines Schülers gefüllt. Geplant sind auch hier Wechselausstellungen.</p>			
<p>2.2 Arbeitsplätze</p>	<p>Die technische Ausstattung der Bibliothek bietet vielfältige Verwendungsmöglichkeiten (Vorträge, Präsentationen, Autorenbegegnungen, Schulungen und Sitzungen). Die verschiedenen Nischen bieten einen geschützten Raum, in dem das Arbeiten mit einer ganzen Klasse oder aber auch nur in Gruppen möglich ist.</p> <p><b><u>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</u></b></p> <p>Den Schüler/innen stehen mittlerweile (Stand August 2023) für das Projekt „Eigenverantwortliches</p>	<p>2/2</p>	<p>Siehe Auditbericht von 2018</p>	

	<p>Arbeiten“ in zwei Nischen mit insgesamt 10 Computerarbeitsplätze zur Verfügung.</p> <p>Die Computerarbeitsplätze ermöglichen zeitgleich zwei Klassen das Recherchieren und Arbeiten am PC. Des Weiteren nutzen Integrationslehrpersonen die Bibliothek für die Arbeit mit einzelnen Schüler*innen oder kleineren Gruppen. Am Nachmittag nutzen Heimschüler/innen die Bibliothek, um Hausaufgaben zu machen, zum Lernen oder Referate vorzubereiten.</p> <p>Neu hinzugekommen sind zwei ruhige Arbeitsbereiche für Lehrpersonen im unteren Bereich der Bibliothek, welche ebenfalls mit 4 Laptops ausgestattet sind und fast immer besetzt sind. Wenn zwei Klassen parallel in der Bibliothek arbeiten, dürfen diese auch von den Schüler*innen genutzt werden.</p>			
<p>2.3 Technische Ausstattung</p>	<p><b><u>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</u></b></p> <p>Die alten PCs wurden mit neuen Laptops ersetzt. Insgesamt stehen nun in der Bibliothek 27 Computerarbeitsplätze zur Verfügung.</p> <p>In den EVA-Stunden für das Schulprojekt „Eigenverantwortliches Arbeiten“ 10 Laptops reserviert; zwei PCs befinden sich in einer verschließbaren Nische und stehen dem Bibliotheksteam zur Verfügung.</p> <p>Zwei PCs werden ausschließlich vom Bibliothekar benutzt. Dieser hat mittlerweile an seinem Arbeitsplatz sowohl einen Didaktik-PC (Unterricht, Bibliotheksdidaktik) und einen LASIS-PC (Verwaltung), so dass ein optimales Arbeiten möglich ist. Beide Geräte sind an einem Drucker angeschlossen.</p> <p>Die Schulbibliothek verfügt über einen Referententisch mit Laptop, Beamer und mobiler Leinwand.</p> <p>Der Bibliothekar hat bei der Ausschreibung „<i>Fondo promozione lettura 2023</i>“ des Kulturministeriums um eine digitale Tafel angesucht. Auch beim</p>	<p>5/5</p>	<p>Die technische Ausstattung wurde in den letzten Jahren sukzessive verbessert und erneuert.</p>	

	<p><i>PNRR</i>-Projekt Schule 4.0. hat man die Bibliothek diesbezüglich berücksichtigt.</p> <p>Die Schulbibliothek verfügt über eine Kopiermaschine, die gleichzeitig als Drucker bzw. Scanner für alle Nutzer/innen der Bibliothek zur Verfügung steht.</p> <p>Im Sinne eines multimedialen Zentrums verfügt die Bibliothek mittlerweile über eine Reihe von Geräten (DVD-Laufwerke, 4 zusätzliche Laptops, Fotokamera, Kopfhörer), welche von der Schulgemeinschaft ausgeliehen werden können.</p> <p>Den Schüler*innen stehen zudem 25 E-Book-Reader zur Verfügung.</p>			
2.4 Leit- und Orientierungssystem	<p>Die Schulbibliothek hat einen internen und einen externen Eingang. An beiden Eingängen ist das Schild mit der Aufschrift „Bibliothek“ angebracht. Im internen Bereich der Bibliothek werden die Benutzer*innen durch ein Leitsystem durch die Bibliothek geführt: vom Hauptgang aus sind die einzelnen Bereiche durch Metallschilder an den Säulen erkennbar. Zudem sind die Regale beschriftet und in jedem Bereich wird die Systematik genau aufgeschlüsselt (frontale Präsentation). Auf jedem Regalbord sind weitere Metallschilder, auf denen die Untergruppe genannt wird, angebracht.</p> <p><b><u>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</u></b></p> <p>Vom neuen Schulbibliothekar wurden größere und übersichtlichere Regalbeschriftungen angebracht und Abteilungen wurden gemäß ESSB-Systematik vereinfacht systematisiert. Die Bereiche Religion, Philosophie/Psychologie und Integration/Pädagogik wurden komplett umgestellt, sodass die Medien für den Deutschunterricht zugänglicher sind.</p>	2/2	Siehe Auditbericht von 2018	
<b>3. Personal</b>		Minus 2 Punkte		2 Punkte Abzug: Wie bereits im Auditbericht von 2018 festgehalten wurde, ist es nicht Aufgabe

				der Schulbibliothek und somit auch nicht des Schulbibliothekspersonals, die Schulbücher zu verwalten (siehe Art. 2 Absatz 1 Komma a der DVO zum Schulbibliotheksgesetz). Gerade zu Schulbeginn und zu Schulende nimmt die Verwaltung der Schulbücher sehr viel Zeit in Anspruch, die besser für schulbibliotheksrelevante Tätigkeiten genutzt werden sollten. Wir hoffen, dass die Schule eine andere Lösung finden wird.
3.1 Lehrkräfte	<p>Die Bibliothek wird von einem Leitungsteam aus zwei Lehrpersonen aus dem Fachbereich Deutsch/Geschichte (Vizedirektorin Prof. Martina Comper und Prof. Ursula Ferrara) geführt, die den Lehrgang Schulbibliothek abgeschlossen haben. Insgesamt steht dem Leitungsteam ein Zeitbudget von vier Unterrichtsstunden/Woche zur Verfügung. 2 Unterrichtsstunden werden Prof. Erika Mössler Bibliotheksleiterin an der angeschlossenen Wirtschaftsfachoberschule Auer zur Verfügung gestellt. Das Zeitbudget dient dazu das vielfältige Angebot aktuell zu halten und jährlich neue Initiativen zu entwickeln (neue Recherche-Module, Ausstellungen zum Jahresthema..., Vorträge, Autorenbegegnungen). Das Bibliotheksleitungsteam versucht auch Abwesenheiten des Bibliothekars abzudecken.</p> <p><b>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</b></p> <p>Es gibt auch Lehrpersonen (z.B. Verena Mayr, Biologielehrerin, Maria Thaler, Praktikumslehrerin), die projektbezogen in der Bibliothek mitarbeiten.</p> <p>Mit dem Schuljahr 2023-24 wird der Deutschlehrer Lukas Gunsch in das Bibliotheksteam einsteigen. Er wird auch die nächste Kursfolge 63.Ib Schulbibliothek – Leseförderung und Bibliotheksdidaktik (MS, OS, BS) besuchen. Auch die Englischlehrerin Verena Klein hat Interesse an der Kursfolge bzw. an einer Mitarbeit bestätigt.</p>	<p>3/3</p> <p>1,5/3</p>	<p>Die in der Schulbibliothek tätigen Lehrerinnen haben die vorgesehene schulbibliothekarische Zusatzausbildung absolviert.</p> <p>Insgesamt stehen im Schuljahr 22/23 für die didaktische Betreuung der beiden Schulbibliotheken 6 Lehrerstunden zur Verfügung. Lehrkräfte, die punktuell in der Schulbibliothek mitarbeiten, bekommen „Auffüllstunden“.</p>	<p>Wie bereits im Auditbericht von 2018 festgehalten wurde, werden von der Bildungsdirektion jährlich 8 Lehrerstunden zugewiesen, von denen nur 6 in den Schulbibliotheken verwendet werden. Wir sind der Meinung, dass es mehr Stunden bräuchte, um die Ziele aus dem Konzept und das umfangreiche Tätigkeitsprogramm umzusetzen.</p>

3.2 Schulbibliothekar/in	Der Schulbibliothekar Fabio Raineri ist seit 2020 im Landesdienst als Schulbibliothekar in der provisorischen Anstellung in der 6. Funktionsebene und besetzt seine Stelle in Vollzeit.	1,5/3	Bis Dezember 2021 war die Schulbibliothekarin im Berufsbild „Diplom-Bibliothekarin“ (7.FE) eingestuft. Der Bibliothekar ist im Berufsbild „Bibliothekarin“ (6. FE) eingestuft.	
3.3 Aufgabenbeschreibung	<p style="text-align: center;"><i>Siehe Ordner: 1.2 Bibliotheksgremium</i></p> <p><b><u>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</u></b></p> <p>Der Schulbibliothekar ist für die Ausleihe der technischen Geräte (Kopfhörer, Computer, DVD-Laufwerke, Landkarten) zuständig.</p>	3/3	Siehe Auditbericht von 2018.	
3.4 Fort- und Weiterbildung	<p>Das Bibliotheksleitungsteam und der Bibliothekar nehmen regelmäßig an Fortbildungen zu bibliotheksrelevanten Themen teil. Der Bibliothekar war bereits im Mai 2023 Auditor beim 4. Audit des SSP Ahrntal eingesetzt.</p> <p style="text-align: center;"><i>Siehe Ordner: 3.4, Fortbildungen</i></p>	3/3 3/3	Sowohl der Schulbibliothekar als auch die Leiterinnen besuchen regelmäßig schulbibliotheksrelevante Fortbildungen. Sie sind auch als Referentinnen bei Schulbibliothekskursen tätig.	
<b>4. Bestand</b>				
4.1. Bestandskonzept	<p>Das Bestandskonzept wird regelmäßig überarbeitet und neuen Bedingungen angepasst. Der Mindestbestand von 10 Medieneinheiten pro Schüler/Lehrer ist erreicht (durchschnittliche Schülerzahlen der letzten Jahre: 400; durchschnittliche Anzahl der Lehrpersonen: 70-75; durchschnittliche Anzahl des Verwaltungspersonals: 20-30 Personen) (Siehe Bestandskonzept)</p> <p>Im Teil B (Beschluss Nr. 5 Lehrerkollegium vom 24.05.2023, Schulratsbeschluss vom 15.06.2023) das <u>Bestandskonzept</u> (gültig für die Jahre 2023-2026) beigefügt.</p>	6/6	Das Bestandskonzept ist überarbeitet worden.	<p>Wir empfehlen, auch den Zugang zu digitalen Ressourcen in das Bestandskonzept aufzunehmen: Chiri, biblio24, ...</p> <p>Für die Dokumentation der Standards 4.1, 4.2 und 7.4 bitten wir, beim nächsten Audit die vorgesehene Excel-Tabelle zu verwenden.</p>

	<p>Im Juni 2022 wurde mit Hilfe von Prof. Claudia Dalvai und des Praktikanten Elias Plancher die Inventur durchgeführt.</p> <p><i>Siehe Ordner: 4.1, Bestandskonzept 2023</i></p>			
4.2. Regelmäßige Aktualisierung des Medienbestandes	<p>In den letzten Jahren wurde verstärkt die <b>qualitative Erneuerung</b> aller Fachbereiche und das Aussondern nicht mehr aktueller Medien angestrebt (Inhalt, Aufbereitung, Layout u.a.m). Ein Mal pro Schuljahr wird der Medienbestand von Vertretern der Fachgruppe gesichtet, und veraltete, zerlesene Medien ausgesondert. Zu Beginn eines jeden Kalenderjahres wird den Fachgruppen ein Budget zugewiesen.</p> <p>Im Juni 2022 wurde mit Hilfe von Prof. Claudia Dalvai und Praktikanten Elias Plancher die Inventur durchgeführt.</p> <p>Bestand 2018: 16.945 Medien  Bestand 2019: 17.711 Medien  Bestand 2020: 17.815 Medien  Bestand 2021: 17.901 Medien  Bestand 2022: 14.388 Medien</p> <p><i>Siehe Ordner: 4.2 Aktualisierung Medienbestand</i></p>	3/3	Laut Unterlagen wird regelmäßig eine Bestandsanalyse durchgeführt.	
4.3 Informations- und Dokumentationszentrum	<p>Die Bibliothek hat sich zu einem schulischen Dokumentationszentrum entwickelt. Dazu werden Materialien und Dokumente aus dem Unterricht und Schulgeschehen systematisch gesammelt und Interessierten zur Einsicht zur Verfügung gestellt.</p> <p>Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- von Bibliotheksteam/Lehrpersonen ausgearbeitete Materialien für den Unterricht</li> </ul>	2/2	Siehe Auditbericht von 2018. Mittlerweile stehen viele Materialien auch online zur Verfügung.	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Materialien zur Leseförderung (Unterlagen Bücherkisten, Mediensätze, Organisation von Aktivitäten u.a.m.)</li> <li>- Unterlagen zu Projekten</li> <li>- Publikationen der Schule (Jahresbericht, Schriften, Prisma, Faltblätter zu den „Besonderen Lernorten“ der Schule</li> <li>- Kursunterlagen zu bibliotheksrelevanten Themen (Leseförderung, Ausstattung, Bibliothekstechnik...).</li> </ul> <p><b><u>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pressestimmen zur Schule</li> <li>- Projektarbeiten für das „Seppl-Lamprecht-Stipendium“</li> </ul> <p><i>Siehe Ordner: 4.3, Informations- und Dokumentationszentrum</i></p>			
<p>4.4 Erschließung des Medienbestandes</p> <p>4.5 Aufstellung</p>	<p>Der Bestand wird nach den geltenden Katalogisierungsstandards (RDA) in der Datenbank BibliothecaPlus erschlossen.</p> <p>Um den Bedürfnissen der Schule gerecht zu werden, werden einzelne Bereiche getrennt aufgestellt (dies gilt für den Bereich Förderunterricht, der Fachdidaktik in naturwissenschaftlichen und mathematischen Fächern und einer Auswahl von Medien aus dem Bereich Technik, da dies den didaktischen Erfordernissen besser entspricht).</p> <p>Die Jugendbuchbelletristik wird ausschließlich nach Interessenskreissystematik organisiert. Diese Aufstellung hat sich bei den Schüler*innen bewährt.</p>	<p>2/2</p> <p>2/2</p>	<p>Diese Standards werden erfüllt.</p>	

	<p>Wo es bei der Erwachsenen-Belletristik sinnvoll erscheint, wird den Medien auch ein Themenkreis nach ESSB-Systematik zugeordnet (gilt für die Literatur aus dem Tiroler Raum, Lyrik, Andere Länder, Historisches, Biografie, Nationalsozialismus, Sagen, Textsammlungen, Krimi und Thriller).</p> <p>Der Sachbuchbestand wird systematisch nach ESSB-Systematik erschlossen. In einigen, wenigen Bereichen wurde eine Abweichung (zusätzliche Untergruppe) für sinnvoll erachtet. Dies gilt für alle Medien aus dem Bereich „Förderunterricht“ die unter der Systematik PÄ 9.1 angeordnet werden. Dies gilt auch für den Bereich „Vermessungswesen“, für den die zusätzliche Untergruppe Te 4.9 im Bereich Technik geschaffen wurde.</p> <p>Der Bereich Tiermedizin wurde aus praktischen Überlegungen in die Systematik Ha 3.5 integriert.</p> <p>Die Zeitschriften erhalten eine oder mehrere Schlagworte für deren Leitartikel.</p> <p><b><u>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</u></b></p> <p>Bei Neueinkäufen werden jeweils Steckbriefe vom Bibliothekar erstellt und in der Bibliothek präsentiert.</p> <p><i>Siehe Ordner: 4.4 Erschließung Medienbestand</i></p>			
4.6 Präsentation des Medienbestandes	<p>Das Bibliotheksteam ist bemüht, den Medienbestand attraktiv zu präsentieren. Wo immer es der Platz erlaubt, werden interessant erscheinende Medien in Front-Ansicht aufgestellt.</p> <p>Auch die neu eingetroffenen Medien werden getrennt präsentiert, durch die „Neu“-Schilder wird darauf hingewiesen.</p> <p>In regelmäßigen Abständen werden Medienaustellungen zu bestimmten Themen und Projekten vorbereitet (Jahresthema, Leseaktionen wie z.B. „liesmich-leggimi“, Texträtsel zum Tag der</p>	2/2	Dieser Standard wird erfüllt.	

	<p>Bibliotheken, Autorenbegegnungen, Tag der offenen Tür).</p> <p>Die Schulgemeinschaft wird durch Plakate im Eingangsbereich der Schule, im Lehrerzimmer, vor der Bibliothek und durch Hinweise in Fachgruppensitzungen darauf aufmerksam gemacht.</p> <p>Übersichten der neu angekauften Medien werden regelmäßig telematisch dem Lehrerkollegium übermittelt.</p> <p><i>Siehe Ordner: 4.6 Präsentation des Medienbestandes</i></p>			
<b>5. Aktionen und Programme</b>				<p>Für die Dokumentation zu den Standards 5.1 und 5.2 bitten wir, beim nächsten Audit die dafür vorgesehenen Vordrucke zu verwenden. Dies dient der besseren Übersicht und erleichtert somit die Arbeit der Auditor*innen.</p> <p>Die Dokumentation zu diesen beiden Standards ist nicht vollständig. Erst während des Auditgesprächs wurden die Auditor*innen auf verschiedene Angebote aufmerksam gemacht (z.B. auf die Autorenbegegnungen im Triennium, um nur ein Beispiel zu nennen).</p>
5.1 Leseförderung	<p>Die Leseförderung ist Teil des didaktischen Konzeptes der Schule und ist im Dreijahresplan verankert.</p> <p>Zu Beginn eines jeden Schuljahres trifft sich das Leitungsteam der Bibliothek und erstellt das Tätigkeitsprogramm, das in der ersten Sitzung des Bibliotheksrates bestätigt wird.</p> <p>Bei der Planung und Ausführung der Aktionen ist die Schulbibliothek bemüht, möglichst alle Klassen in die Projekte mit einzubeziehen und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den beteiligten Klassen zu schaffen. Jährlich stehen Bücherkisten für alle Klassenstufen zur Verfügung. Neben den aktuellen Jugendbüchern und gut lesbaren</p>	8/10	<p>Wie im Bibliothekskonzept festgehalten wird, ist die Leseförderung eine der zentralen Aufgaben der Schulbibliothek.</p> <p>Das Bibliotheksteam bemüht sich, für alle Klassenstufen lesefördernde Angebote auszuarbeiten und anzubieten.</p> <p>Kernstück sind die Bücherkisten für alle fünf Klassenstufen und das dazu gehörende Begleitmaterial. Laut Auskunft des Bibliotheksteams werden die Bücherkisten von der ersten bis vierten Klassenstufe fast von allen Klassen in Anspruch genommen. Lediglich in der fünften Klasse lässt die Nutzung nach.</p> <p>Ergänzt wird das Angebot durch Autorenbegegnungen, Buchvorstellungen und</p>	<p>Wie bereits im Auditbericht von 2018 festgehalten wurde, empfehlen wir, das Angebot für die Zweitsprache und Englisch auszuweiten.</p> <p>Ebenso fehlen nach wie vor die Aktionen zum Lesen, die sich an die ganze Schule richten. Damit kann signalisiert werden, dass „Lesen“ wichtig ist.</p>

	<p>Sachbüchern stellt das Bibliotheksteam didaktische Materialien zur Bearbeitung der Bücher zur Verfügung. Diese zielen auf die Lesekompetenz ab und fördern auch die Kreativität.</p> <p>Zudem bietet das Bibliotheksteam jedes Jahr eine Reihe von Autorenbegegnungen, Medienausstellungen, Tagungen, Leseaktionen für alle Klassen an.</p> <p><b>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</b></p> <p>Auch wurden in den letzten beiden Schuljahren Klassenlektüren neu angekauft (Cleanland, Dunkelnacht) zu welchen das Bibliotheksteam lektürebegleitendes Unterrichtsmaterial ausgearbeitet hat.</p> <p>Die Sommerleseaktion „liesmich – leggimi“ wird den Schüler*innen vorgestellt und die Bücher angeboten.</p> <p>In Zeiten des Fernunterrichts hat die Schulbibliothek auf Hörspiele bzw. –bücher umgestellt, welche samt Materialien für den Unterricht zur Verfügung gestellt wurden.</p> <p><i>Siehe Ordner: 5. Aktionen und Programme</i></p>		<p>Einführungen in die Sommerleseaktion. Diese Angebote werden von einzelnen Klassen wahrgenommen.</p> <p>Ein Leseclub und verschiedene Medienausstellungen runden das Angebot ab.</p>	
<p>5.2 Bibliotheksdidaktik</p>	<p><b>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</b></p> <p>Die Einführung in die Schulbibliothek ist für alle 1. Klassen verpflichtend und wird im Rahmen des Eigenverantwortlichen Arbeiten und Lernens (EVA) gemeinsam mit dem Bibliothekar durchgeführt. Ebenso absolvieren alle 2. Klassen ein verbindliches Pflichtmodul zum Umgang mit dem Web-Open und anderen Bibliothekskatalogen.</p> <p>Die Sachbuchkisten zum Recherchetraining wurden um drei Kisten ergänzt. Neu hinzugekommen sind Medien samt Rechercheaufgaben zu den Themen Garten, Brot und Mensch. Diese werden</p>	<p>4/10</p>	<p>Alle ersten und zweiten Klassen bekommen eine Einführung in die Schulbibliothek und in das Schülerportal Chiri und diverse Bibliothekskataloge.</p> <p>Die zweiten Klassen werden in das Planspiel „Fake Hunter“ eingeführt. Außerdem werden in einigen Klassen des ersten Bienniums Rechercheeinheiten durchgeführt. Durch diese Einheiten wird ein Basiswissen vermittelt.</p> <p>Mithilfe von verschiedenen Sachbuchkisten, die zu Unterrichtsthemen (wie z.B. Brot, Garten, ...) passen, können die</p>	<p>Leider ist das beim letzten Audit vorgelegte Konzept eines „differenzierten Rechercheunterrichts“ nicht mehr weiterentwickelt worden.</p> <p>Laut Unterlagen hat es im Schuljahr 22/23 kein Angebot für die Klassen des Trienniums gegeben. Wir gehen davon aus, dass sehr wohl Rechercheeinheiten angeboten wurden, nur fehlt die Dokumentation dazu. Dies gilt auch für andere Rechercheeinheiten wie z.B.</p>

<p>in den Fächer Landwirtschaftliches Praktikum und Biologie eingesetzt.</p> <p>Das Bibliotheksteam hat zwei Recherche-Module zu den Zeitschriften der Schulbibliothek ausgearbeitet. Eines umfasst die allgemeinen Magazine, ein zweites die landwirtschaftlichen bzw. naturwissenschaftlichen Zeitschriften.</p> <p>Mehrere Klassen haben mit dem neuen Schulbibliothekar das Planspiel „Fake Hunters“ durchgeführt. Für die höheren Klassen wurde ein Recherchemodul zum Thema Fake News zusammengestellt.</p> <p>Im Schuljahr 2022-23 neu hinzugekommen ist, dass die Schulbibliothek im Rahmen der Begabtenförderung Schüler*innen bei der Ausarbeitung von Projekten für das Seppi-Lamprecht-Stipendium anleitet und unterstützt.</p> <p>Auch zu aktuellen Themen z.B. Ukraine-Krieg bzw. Künstliche Intelligenz werden fortlaufend Materialien ausgearbeitet und den Fachlehrerpersonen angeboten.</p> <p>Die Nutzung der Recherchemodule wird in den Fachgruppensitzungen bzw. Klassenratssitzungen im September verbindlich festgehalten.</p> <p>Im Zuge der Arbeit am Jahresthema bietet die Bibliothek die Möglichkeit eine umfassende Medienausstellung.</p> <p>Zu aktuellen Anlässen werden Medienausstellungen organisiert, zu welchen auch Rechercheeinheiten vom Bibliotheksteam erstellt werden. Im abgelaufenen Schuljahr 2022-2023 wurde eine Foto-Ausstellung eines begabten Schülers organisiert, begleitend dazu haben alle Schüler*innen des ersten Bienniums Rechercheaufträge zu den dargestellten Tieren mit Medien der Schulbibliothek gelöst.</p> <p><i>Siehe Ordner: 5.2 Bibliotheksdidaktik</i></p>	<p>Schüler*innen ihre Recherchekompetenz ausbauen. Positiv hervorheben möchten wir die Tatsache, dass viele Rechercheeinheiten zu unterschiedlichen Themen angeboten werden. Diese Einheiten sind auf den Unterrichtsstoff in verschiedenen Fächern abgestimmt. Es obliegt den Lehrpersonen bzw. Klassenräten, ob sie diese Angebote umsetzen oder nicht.</p> <p>Im Sinne der Begabtenförderung unterstützt die Schulbibliothek die Schüler*innen bei der Ausarbeitung der Arbeiten zum „Seppi-Lamprecht-Stipendium“. In diesem Zusammenhang möchten wir eine Anregung deponieren: Da die Schüler*innen im Triennium häufig Referate halten müssen, könnte dies ein Anknüpfungspunkt für die Schulbibliothek sein. Man könnte mithilfe von Recherchemodellen zeigen, wie man den Rechercheprozess strukturieren und in welchen Quellen man recherchieren kann. Das ist unserer Ansicht nach eine wichtige Aufgabe einer Schulbibliothek, auch für Klassen im Triennium.</p>	<p>„Zeitschriften lesen“, um nur eine zu nennen.</p> <p>Wie bereits im Auditbericht von 2018 festgehalten wurde, fehlt die Verbindlichkeit.</p>
---	---	---

<p>5.3 Schulungen für das Lehrpersonal</p>	<p>Zu Beginn des Schuljahres findet alljährlich eine Einführung in die Schulbibliothek für Lehrpersonen, die neu an die Schule kommen, statt.</p> <p><b><u>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</u></b></p> <p>Fachgruppe Deutsch: Regelmäßige Einführung in die Bücherkisten, Leseaktionen und Materialien im Rahmen der vier Fachgruppensitzungen.</p> <p>Fachgruppen des naturwissenschaftlichen und landwirtschaftlichen Bereichs: Regelmäßige Einführung in die Recherchemodule durch das Bibliotheksteam und die Fachlehrpersonen.</p> <p>Referententätigkeit Bibliotheksteam: Fortbildung Kursfolge Schulbibliothek, Modul 6 Leseförderung und Bibliotheksdidaktik am 25.10.2021 – mit Referentin Martina Comper und Ulli Ferrara</p> <p>Die öffentliche Abendveranstaltung (Saatgutvermehrung im Hausgarten mit Elisabeth Pircher) im abgelaufenen Schuljahr 2022-2023 im neuen Gewächshaus der Fachoberschule für Landwirtschaft war zeitgleich eine schulinterne Fortbildung für interessierte Lehrpersonen aller Fächer.</p> <p><i>Siehe Ordner: 5.3 Schulungen Lehrpersonal</i></p>	<p>2/3</p>	<p>Die verschiedenen Fachgruppen werden regelmäßig in die Leseaktionen und Recherchemodule eingeführt.</p>	<p>Einführungen für Lehrpersonen in die Schülerplattform Chiri und die Onleihe biblio24 könnten sinnvoll sein. Wenn man sich zum Ziel setzt, dass Schüler*innen diese Plattformen nutzen, so sollten vorher die Lehrpersonen damit vertraut gemacht werden.</p>
<p><b>6. Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation</b></p>				
<p>6.1 Öffentlichkeitsarbeit nach außen - Verbreitung von</p>	<p><b><u>Nach außen:</u></b></p> <p>Die Vorankündigung oder Nachlese von Projekten findet über die schulinterne Zeitschrift „Prisma“ statt</p>	<p>4/4</p>	<p>Siehe Auditbericht von 2018. Die Schulbibliothek ist nun auch auf Social-Media-Kanälen der Schule präsent.</p>	

<p>Informationen nach innen</p>	<p>Nachlese zur Tätigkeit der Schulbibliothek und zu Veranstaltungen im jährlich publizierten „Jahresbericht der Fachoberschule für Landwirtschaft“ (für Eltern, Schüler, Absolventen der Schule, externe Besucher)</p> <p><b><u>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</u></b></p> <p>Auf der Homepage der Schule, Link <a href="http://www.ofl-auer.it">www.ofl-auer.it</a>, hat die Schulbibliothek eine eigene Rubrik.</p> <p><u><a href="https://ofl-auer.it/unterricht/bibliothek/bibliothek-als-lernortit">Bibliothek als Lernort: Fachoberschule für Landwirtschaft Auer (ofl-auer. https://ofl-auer.it/unterricht/bibliothek/bibliothek-als-lernortit)</a></u></p> <p>Dort findet man neben Informationen zur Bibliothek, (Medienbestand, Leseförderung und mehr, Rundgang durch die SB, Nachschlagewerke, Kataloge, Buchbesprechungen, Kontakt, Öffnungszeiten) auch eine Auflistung der Projekte, die in der Schulbibliothek im laufenden sowie in den vergangenen Schuljahren (Projekte Archiv) stattgefunden haben. Die Website wird fortlaufend aktualisiert und mit neuen Inhalten gefüllt. Von der Homepage aus kommt man über die Rubrik</p> <p>Bibliothek: Web-Opac <a href="http://land-wirt-auer.openportal.siaq.it/">http://land-wirt-auer.openportal.siaq.it/</a></p> <p>in die Recherche im Medienbestand der Fachoberschule für Landwirtschaft und der Wirtschaftsfachoberschule Auer (gemeinsamer Datenpool).</p> <p>Die Schule hat auch einen Facebook- und einen Instagram-Account, URL</p> <p><a href="https://www.facebook.com/AuerOfL">https://www.facebook.com/AuerOfL</a></p> <p><u><a href="https://ofl-auer.it/unterricht/bibliothek/bibliothek-als-lernortndwirtschaft">@ofl_auer</a>   <a href="#">Instagram</a></u></p>			
---------------------------------	---	--	--	--

	<p>Der Bibliothekar und die Bibliotheksleiterin Prof. Martina Comper arbeiten in der AG Öffentlichkeitsarbeit der Schule mit und veröffentlichen regelmäßig Beiträge in den sozialen Medien, auf der Homepage und auch in Print-Medien (Gemeindeblatt Auer, Südtiroler Landwirt).</p> <p><b><u>Nach innen:</u></b> Über Pinnwände in und vor der Bibliothek und in allen Schulgebäuden informiert die Bibliothek über ihre Angebote, Neuankäufe, laufende Veranstaltungen (Plakate, Flyer). Hierfür werden auch die von den Fachstellen (Amt f. Bibliotheken und Lesen, BVS) zur Verfügung gestellten Werbematerialien verwendet (z.B. Tag der Bibliotheken; liesmich-leggimi).</p> <p>Das Lehrerkollegium wird mittels Mitteilung per Mail über geplante Aktionen und Veranstaltungen rechtzeitig informiert.</p> <p>Die Schüler*innen werden auch über die Lehrpersonen dazu eingeladen, an verschiedenen Veranstaltungen (Leseclub, Aktionen zum Tag der Bibliotheken, Quiz) teilzunehmen. Die Kommunikation erfolgt auch direkt über das digitale Register der Schule.</p> <p>Seit dem letzten Audit wurde vor dem internen Bibliothekseingang ein neuer Präsentationsbereich geschaffen.</p> <p><i>Siehe Ordner: 6.1 Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation</i></p>			
6.2 Zusammenarbeit mit Eltern	Die Eltern erhalten alle Informationen zum Schulgeschehen und der Schulbibliothek über die Schulzeitschrift „Prisma“, die Homepage der Schule und	1	Obwohl dieser Standard nur für Grundschulen gilt, honorieren wir die Bemühungen der Schule um die Eltern mit einem Bonuspunkt.	

	<p>über Facebook und bei den Elternabenden in der 1. und 3. Klasse.</p> <p>Eine Nachlese zu Projekten des vergangenen Schuljahres gibt es im Jahresbericht.</p> <p><b>Siehe Ordner: 6.2 Zusammenarbeit mit Eltern</b></p>			
<p>6.3 Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Bibliotheken</p>	<p>Die Schulbibliothek arbeitet bei der Veranstaltung von Leseprojekten als auch beim Aufbau des Bestandes mit anderen Bibliotheken, im Besonderen mit der Bibliothek der Wirtschaftsfachoberschule, der Öffentlichen Bibliothek Auer und der Mittelpunktbibliothek Neumarkt zusammen.</p> <p>Unsere Bibliothek ist jeweils durch eine Lehrperson in den Bibliotheksräten der Öffentlichen Bibliothek Auer und der Mittelpunktbibliothek im Ballhaus in Neumarkt vertreten.</p> <p>Für die alljährlich stattfindenden Medienausstellungen zum jeweiligen Jahresthema nutzt die Schulbibliothek den Bestand folgender Bibliotheken: Landesbibliothek Teßmann, EURAC, Pädagogische Fachbibliothek, OEW, Fachbibliothek des Alpenvereins), sowie der Öffentlichen Bibliothek in Auer und der Mittelpunktbibliothek Neumarkt.</p> <p><b><u>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</u></b></p> <p>In den letzten Jahren haben auch in Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bibliothek Auer Abendveranstaltungen für ein öffentliches Publikum stattgefunden. Im Schuljahr 2022-23 gab es in der Langen Nacht der Bibliotheken am 17. März 2023 eine Veranstaltung mit dem Titel „Buch und Wein“ – Referenten waren Margot Schwienbacher und Christoph Pichler und der OfL Kellermeister Thomas Mayr.</p> <p>Landesweite Leseaktionen werden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen (Autorenlesungen, liesmich-leggimi) und dem</p>	<p>3/3</p>	<p>Siehe Auditbericht von 2018</p>	

	<p>Bibliotheksverband (Tag der Bibliotheken) durchgeführt (Plakate, Flyer, Lesezeichen).</p> <p>Die Schulbibliothek nutzt regelmäßig das vielseitige Angebot des Amtes für audiovisuelle Medien.</p> <p><i>Siehe Ordner: 6.3 Zusammenarbeit mit anderen Bibliotheken</i></p>			
<b>7. Feedback, Erfolg und Evaluation</b>				
7.1 Benutzer-Feedback	<p>Bei vielen Veranstaltungen/Aktionen der Bibliothek wird ein Feedback eingeholt (siehe einzelne Veranstaltungen Auswertung Fragebogen und Mappe Leseförderung/Unterlagen vor Ort). Eventuelle Kritikpunkte werden geprüft und behoben, auf Wünsche und Vorschläge für Veranstaltungen wird nach Möglichkeit eingegangen.</p> <p><b><u>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</u></b></p> <p>Die Studentin Verena Santer hat im Jahr 2022 für 2 Monate in der Schulbibliothek mitgearbeitet. In dieser Zeit hat sie ein Feedback bei allen Schüler*innen eingeholt.</p> <p><i>Siehe Ordner: 7.1 Benutzer-Feedback</i></p>	1,5/4	<p>Im Jahr 2022 wurde ein Benutzerfeedback bei den Schüler*innen zur Nutzung der Bibliothek und zum Leseverhalten eingeholt. Der Rücklauf war sehr hoch, sodass die Ergebnisse auch aussagekräftig sind.</p> <p>Auch zu Einzelveranstaltungen und zu den Bücherkisten wird regelmäßig ein Feedback eingeholt.</p>	<p>Zum Feedback der Schüler*innen fehlen die Schlussfolgerungen. Welches Fazit zieht das Bibliotheksteam daraus? Welche Entwicklungsmöglichkeiten ergeben sich daraus für die Schulbibliothek?</p> <p>Es fehlt die Benutzerumfrage unter den Lehrpersonen.</p>
7.2 Absolvierte Unterrichtsstunden in der Schulbibliothek	<p>Die Bibliothek wird täglich von zwei Klassen für das „Eigenverantwortliche Arbeiten (EVA)“ genutzt (in diesem Schuljahr waren es 20 Stunden in der Woche); dabei sind sowohl die Computerarbeitsplätze, als auch die Bibliotheksmedien in Verwendung.</p> <p>Darüber hinaus können bis zu max. zwei Klassen die Bibliothek für Unterrichtseinheiten,</p>	2,5/3	<p>Laut Auskunft des Bibliotheksteams wird die Schulbibliothek sehr gut genutzt.</p>	<p>Die Ergebnisse der Umfrage unter den Schüler*innen zeigt ein etwas anderes Bild. Etwa die Hälfte der Schüler*innen gibt an, kaum in der Bibliothek zu sein.</p>

	<p>Gruppenarbeiten, Recherchetätigkeiten und Projekttage nutzen.</p> <p>Zahlen Klassenbesuche</p> <p>SJ 2018-2019: 454 Klassenbesuche</p> <p>SJ 2019-2020: 208 Klassenbesuche (bis 10.03.2020)</p> <p>SJ 2020-2021: 103 Klassen</p> <p>SJ 2021-2022: 178 Klassen</p> <p>SJ 2022-2023: 275 Klassen</p> <p>4.787 Schüler + 23 Lehrer = 4.810 Besucher im SJ 2022/2023</p> <p><i>Siehe Ordner: 7.2 Unterrichtsstunden in der Schulbibliothek</i></p>			
7.3 Durchschnittliche tägliche Benutzerzahlen	<p>Die durchschnittliche tägliche Besucherzahl liegt bei <b>27,4 Besuchern</b> (18% der Schulgemeinschaft pro Tag). Die Bibliothek wird von vielen Lehrpersonen gerne als persönlicher Arbeitsort zur Unterrichtsvorbereitung aber auch zum Zeitunglesen in den „Lochstunden“ genutzt.</p>	2,5/3	Die durchschnittliche tägliche Benutzerzahl liegt knapp unter dem Richtwert.	
7.4 Zahl der Entlehnungen	<p><b>SJ 2018-2019</b></p> <p><b>543</b> aktive Nutzer/innen haben im Schuljahr 2018/2019 mindestens 1 Medium ausgeliehen. Es sind insgesamt <b>7.848 Entlehnungen</b> vorgenommen worden, das sind durchschnittlich 14,5 Medien pro Nutzer.</p> <p><b>SJ 2019-2020</b></p> <p><b>513</b> aktive Nutzer/innen haben im Schuljahr 2019/2020 mindestens 1 Medium ausgeliehen. Es sind insgesamt <b>5.931 Entlehnungen</b> vorgenommen worden, das sind durchschnittlich 11,5 Medien pro Nutzer.</p> <p><b>SJ 2020-2021</b></p>	2/3	Die Zahl der Entlehnungen liegt unter dem Richtwert.	

	<p><b>402</b> aktive Nutzer/innen haben im Schuljahr 2020/2021 mindestens 1 Medium ausgeliehen. Es sind insgesamt <b>4.375 Entlehnungen</b> vorgenommen worden, das sind durchschnittlich 11 Medien pro Nutzer.</p> <p><b>SJ 2021-2022</b></p> <p><b>506</b> aktive Nutzer/innen haben im Schuljahr 2021/2022 mindestens 1 Medium ausgeliehen. Es sind insgesamt <b>3.921 Entlehnungen</b> vorgenommen worden, das sind durchschnittlich 8 Medien pro Nutzer.</p> <p>Allerdings widerspiegeln die aufscheinenden Entlehnungszahlen nicht die effektive Nutzung der Medien. Viele Medien werden kurzfristig von den Professor/innen und Schüler/innen in der Bibliothek/Klasse genutzt, ohne effektiv ausgeliehen zu werden.</p> <p>Die Ausleihe der zweisprachigen Wörterbücher, Duden zu Grammatik und Rechtschreibung, Atlanten sowie verschiedener Klassensätze wird aus organisatorischen Gründen händisch getätigt (an der Ausleihtheke liegt eine Liste auf, in der die Anzahl der Bücher und die Klasse eingetragen, und nach erfolgter Rückgabe wieder ausgetragen werden.) Auch im zweiten Klassentakt am Happacherhof stehen Wörterbücher für die Ausleihe zur Verfügung.</p>			
--	---	--	--	--

<p><b>8. Einfluss auf den Lernerfolg</b></p>				
<p>8.1 Leseverhalten</p>	<p>Grundsätzlich nehmen die Schüler/innen mit großem Interesse an den <b>Veranstaltungen der Bibliothek</b> teil (Autorenlesungen, Medienausstellungen mit Quiz und Gewinnmöglichkeiten, Bücherkisten, Leseclub ...). Es zeigt sich vor allem ein</p>	<p>1/3</p>	<p>Die Rückmeldungen der Schüler*innen zu Einzelveranstaltungen und zu den Bücherkisten sind durchwegs positiv. Sie wünschen sich auch mehr Lesezeit. Diese Aussagen stimmen zuversichtlich.</p>	<p>Andererseits gibt mehr als 30 Prozent der befragten Schüler*innen im Fragebogen an, nur zu lesen, wenn sie dazu gezwungen werden. Hier könnte die Schulbibliothek ansetzen und überlegen, wie man (zusammen mit den</p>

	<p>positiver Zugang zur Lesekultur und zum Umgang mit Medien <b>während</b> der Projekte.</p> <p>Es gibt eine größere Kerngruppe von Schüler/innen, welche gerne in der Freizeit lesen. Aufgrund der großen Nachfrage dieser „Vielleser“ vor allem nach Fantasy-Reihen, wahren Erlebnissen und Abenteuerliteratur, wurden diese Bereiche beim <b>Bestandsaufbau</b> besonders berücksichtigt. Die Ausleihzahlen und das Feedback bestätigen den Erfolg dieser Strategie.</p> <p>Die Schüler/innen nutzen die Bibliothek seit den durchgehenden Öffnungszeiten während der Pause und in der Mittagspause als <b>Lese- und Aufenthaltsort</b>: vor allem männliche Leser bevorzugen die kurzen Texte in Zeitschriften und Zeitungen.</p> <p>Anmerkungen der Lehrpersonen:</p> <p>Die Lehrpersonen aus dem Fach Deutsch geben an, dass die Buchvorstellungen zu den Bücherkisten die kreative Kompetenz der Schüler*innen fördern.</p> <p><b>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</b></p> <p>Im Schuljahr 22-23 wurden die Fantasy-Leser*innen in die Schulbibliothek eingeladen. Zusammen wurde der Ankauf von neuen (Fantasy)Büchern überlegt. Die Schüler*innen haben großes Interesse für einen Leseclub im nächsten Schuljahr (23-24) gezeigt.</p> <p>Verena Santer hat im Februar 2022 allen Schüler*innen einen Umfragebogen für ein Feedback der Bibliothek erhoben. 351 Fragebögen wurden abgegeben und ausgewertet.</p> <p><i>Siehe Ordner: 8.1 Leseverhalten</i></p>		<p>Lehrpersonen) durch gezielte Aktionen diesem Trend entgegenwirken könnte.</p> <p>Leider fehlen die Schlussfolgerungen des Bibliotheksteams zu den spezifischen Fragen zum Leseverhalten der Schüler*innen (siehe Standard 7.1).</p> <p>Es fehlen die Aussagen und Rückmeldungen der Lehrpersonen. Es wäre interessant zu erfahren,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wie die Lehrpersonen das lesefördernde Angebot der Schulbibliothek beurteilen,</li> <li>- was sie sich wünschen,</li> <li>- was sie brauchen,</li> <li>- wie die Vermittlung der Lesekompetenz und der Lesefreude verbessert werden könnte.</li> </ul>
--	---	--	---

<p>8.2 Recherchekompetenz und Lernkompetenz</p>	<p>Rückmeldungen der Lehrkräfte und Beobachtungen des Bibliothekars:</p> <p>Insgesamt haben sich die Recherche- und Lernkompetenz und der Umgang mit digitalen Medien seit dem letzten Audit 2018 verbessert.</p> <p>Durch die verpflichtende Bibliothekseinführung für alle 1. Klassen und vor allem die verpflichtende Einführung in den Web-Opac für alle 2. Klassen wirken die Schüler*innen sehr viel sicherer in der Medienrecherche aber auch im Umgang mit Fachbüchern. In fast allen Fächern werden Recherchen im Fachunterricht durchgeführt. Es zeigt sich eine gewisse Selbstständigkeit bei den Schüler*innen und nur in sehr komplexen und schwierigen Momenten ist die Unterstützung des Schulbibliothekars notwendig. Die Schüler bewegen sich sehr sicher durch die Schulbibliothek und vor allem in Hinblick auf Internetrecherchen prüfen die Schüler*innen die Quellen kritischer, dazu gab es für alle 2. Klassen die Unterrichtseinheit zu Fake News mit dem Planspiel Fake Hunters, welches vom Schulbibliothekar geplant und umgesetzt wurde.</p> <p>Es zeigt sich weiterhin, dass die Recherchemodule (Astronomie-Sachbuchkiste, Sachbuchkiste Garten, Sachbuchkiste Brot, Sachbuchkiste Mensch, Zeitungsanalyse, Namensrecherche, Recherche zur Bilderausstellung und Jahresthemen) gerne angenommen werden. In den höheren Klassen schätzen die Schüler*innen fachlich relevante Recherchen, deren Ergebnisse neben dem Kompetenzerwerb auch ihr Fachwissen erweitern. Im 2. Semester des Schuljahres 2022-2023 haben einzelne Klassen Recherchen mittels künstlicher Intelligenz durchgeführt. Dieser Aspekt wird in den nächsten Schuljahren sicherlich zu verstärken sein.</p> <p><b>Neuerungen seit dem letzten Audit 2018:</b></p>	<p>1/3</p>	<p>Die Rückmeldungen der Lehrkräfte und die Beobachtungen des Bibliothekars zeigen, dass die verpflichtenden Einheiten für das erste Biennium auf fruchtbaren Boden fallen.</p> <p>Auch durch die Recherchemodule zu fachlichen Themen können Schüler*innen ihre Recherchekompetenz steigern.</p> <p>Die Projektarbeiten zum „Seppl-Lamprecht-Stipendium“ bestätigen, dass eine kompetente Beratung und Begleitung durch das Bibliotheksteam und die Lehrkräfte zu guten Ergebnissen führt (siehe dazu auch die Anmerkungen zu Standard 5.2).</p>	<p>Da für die Lehrpersonen keine Umfrage durchgeführt wurde, fehlen die spezifischen Fragen und Ergebnisse zur Recherchekompetenz.</p> <p>Es wäre interessant zu erfahren,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wie sie die Rechercheeinheiten und Einführungen beurteilen,</li> <li>- was sie eventuell noch an zusätzlichen Modulen bräuchten,</li> <li>- wie die Recherchekompetenz verbessert werden könnte, ...</li> </ul> <p>Es fehlen spezifische Fragen an die Schüler*innen.</p>
---	--	------------	---	---

	<p>Seppi-Lamprecht-Stipendium 2023</p> <p>Die Jury bestätigt, dass die Projektarbeiten, welche eingereicht worden sind, formal und inhaltlich qualitativ hochwertig sind. Die Unterstützung durch die Schulbibliothek – die im Schuljahre 2022-2023 erstmals angeboten wurde, hat sich in den Ergebnissen niedergeschlagen.</p> <p><i>Siehe Ordner: 8.2 Recherche- und Lernkompetenz</i></p>			
--	--	--	--	--

### Punkteverteilung

<b>Höchstpunktezahl</b>	<b>125 Punkte</b>
<b>Mindestpunktezahl</b>	<b>81 Punkte</b>
<b>Erreichte Punktezahl</b>	<b>101,5 / 125 (= 81,2 % der Höchstpunktezahl)</b>